

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 23

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pfingsten.

Wandle, Pilger, durch Geſilde
Frühlingsgrün und morgenschn! Gottes Geiſt voll Lieb' und Milde
Wird dich lebensfrisch umwehn.
Läß dich auf den Höhen nieder,
Herz ſo wohng, Herz ſo reich!
Thu' dich auf und trinke wieder
Gottes Odem mild und weich!

Komm' mit mir zu meinen Lieben,
In mein Stübchen, friedereich:
Sieh' die Liebe! Sieh' die Lieben!
Gottes Odem durch dein Herz.

Hörſt du Orgelton und Lieder,
Auf! frisch auf, du altes Herz!
Juble mit! Es zieht hier wieder
Gottes Odem durch dein Herz.

Pfingstfeuer, braus' und rausche
Durch's empfängliche Gemüti,
Daß das Herz verjüngt erlausche
Deiner Kraft göttlich lied!

Weh' durch Tempel und durch Hütten,
Brenne aus, was faul und schlecht!
Wo das Unrecht wird gelitten,
Bau einen Thron dem Recht!

Viele unſer Brüder liegen
In des Irrtums dunkler Macht.
Du bist Wahrheit — ſtrafe Lügen!
Du bist Klarheit — tilg' die Nacht!

Du bist Liebe — wecke Güte!
Du bist Friede — föhne aus!
Sieh' verklären durchs Gemüte,
Mach' zum Tempel jedes Hauses!

Du bist ja die Gottesprache,
Die das ferne Herz versteht.
Du bist jedes Herzens Sprache,
Das von Liebe angewehrt.

Jedes Auges lichte Flamme,
Die des Herzens Grund entzündet,
Sagt, daß nach de'm Sprachenstamme
Alle Menschen sind verwandt.
Geiſt des Herrn, durchbrau' die Lande
Wild und weich wie Frühlingsheu'!
Löse du der Sprache Bande,
Daß die Menschen sich verſieh'n!
Johannes Brahms.

Der Genuss von Früchten ein gesundheitliches Erfordernis.

Konfitüre wird bei uns immer noch viel zu sehr als Lixus und Zekerei betrachtet, statt als notwendige Zugabe zum Brot, notwendiger als Butter. Bei jeder Mahlzeit sollte das Obst in irgend einer Form vertreten sein und geschieht dies beim Frühstück am besten in Form von Konfitüre oder Obstmus. Die Hausfrau sollte darum aufhören, ein trümmiges Gesicht zu machen, wenn die Kinder um Konfitüre bitten und nicht meinen, ihre gefüllten Gimachgläser seien bloß dazu da, um in städtischer Reihe im Kasten zu prangen und sich nur bei besonderen Gelegenheiten zu öffnen. Und der Wirt oder die Wirtin sollten aufhören den Gast zu schmeißen, der Konfitüre verlangt, sondern ihm solche zu annehmbarem Preise vorsezieren, wie irgend etwas anderes. In England wird viel mehr Konfitüre konsumiert als auf dem Kontinent. Sie heißt dort Jam und fehlt auch auf dem Tisch der einfachen Leute nicht. Der allgemeine Konsum geht schon daraus her vor, daß auf den Kopf aller während des Burenkrieges in Afrika gereisten englischen Soldaten ca. 100 Kilo Jamverbrauch erfolgt. Der Soldat verlangt dort so gut sein Jam wie sein Fleisch. Wir haben in der Schweiz mehrere vortreffliche Fabriken für Konfitüre, worunter wir in erster Linie diejenige in Lenzburg erwähnen, die vielfach Beeren eigener Rucht verwendet. Wenn auch die selbstgemachte Konfitüre naturgemäß am besten schmeckt, so hat doch selten eine Hausfrau Zeit, genügend selber einzumachen, abgesehen davon, daß letzteres kaum billiger kommt.

(österreichischer Volkskalender.)

Ein achtbares Ehepaar, welches des eigenen Kindersegens entbehrt, würde gern ein gesundes Waisenkind, nicht über drei Jahre alt, in Haus und Herz aufnehmen. Gewünscht wird ein wohlgebildetes, nettes Mädchen, dem warme Liebe und ein freundlicher Heim geboten wäre. Anfragen mit den näheren Mitteilungen übermittelt unter Chiffre „Unser Töchterchen“ gerne die Redaktion.

[2573 F.V.]

NÜTZLICHE VORSICHTSMASSREGEL.

Die nervösen, den Schwächen, Kopfschmerzen und Schwindelanfällen unterworfenen Personen sollten stets ein den Pfeffermünze geist **Ricqles** enthaltene Taschenflasche bei sich tragen. Der **Ricqles** regt wohlthend und energisch an und besiegt diese Unbehaglichkeiten. (Ausser Wettbewerb, Paris 1900.)

[2453] Wir lesen im „Petit Journal“, Paris: Eine der größten sozialen Ungerechtigkeiten ist die schlechte Löhnung der Frauen-Arbeit, besonders sind es die Nährinnen, die im Aftord arbeiten, die hierunter am meisten leiden. Diese haben zudem die Konkurrenz der Arbeit in den Kloster-, Straf-Aufenthalten etc., die sie beständig unterbeladen, auszuhalten. Man sieht sich vor: Für eine 10—12stündige Arbeitszeit ein Lohn von 50—60 Cts. Man sollte das im 20. Jahrhundert gar nicht für möglich halten! Und doch ist die Zahl derjenigen groß, die gewünscht sind, zu diesem Hungerlohn zu arbeiten, da sie sonst gar keinen Verdienst hätten. Es ist nun eine bekannte Tatsache, daß diejenigen Nährinnen, die sich der Nadel „Scientifique“, von Kirby, Beard & Co., in Paris bedienen, weitauß am leistungsfähigsten sind. Sie arbeiten viel leichter und ermüden sich weniger, weil der Faden nie reißt und die Nadel „Scientifique“ ohne Anstrengung durch die Gewebe flicht. Das Ergebnis ist: größerer Gewinn für die Nährerin. Diese Nadel, die allgemein mit Recht als die Beste gilt, ist in jedem guten Mercerie-Laden erhältlich, und ein gros bei Kirby, Beard & Co., 75 Boulevard Sébastopol, Paris.

Von der grössten Bedeutung für die richtige
Ernährung der Kinder
ist [1576]



Schutzmarke + 11648

Knaben-Institut ⚡ Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Neu: Hygienischer Rockhalter „Medizis“

ist der vollkommenste

→ Corsett-Ersatz. ←

Sehr empfehlenswert für Damen und Mädchen, welche **Gesundheit** und **Wohlbefinden** wünschen. Unentbehrlich für **Sportstreibende** und alle Personen mit **sitzender** Lebensweise. Aerztlich geprüft. Patent Nr. 22,265.

Frau Ebneter, Neugasse 43, St. Gallen.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtigiger Anwendung von **Wizemanns feinsten Palmöl** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekommlich; außerdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter!**

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4,40, 4½ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

UM SCHLANK ZU WERDEN ohne der Gesundheit zu schaden, benötige **„Pilules Apollo“** auf Basis von Meerspinanen man sich der **„Pilules Apollo“** hergestellt sind von Parizer ärztlichen Autoritäten für gut befunden. Diese leicht zu befolgende Behandlung ist sehr einfach und kostengünstig. Einzelportion unverhoffbar in kurzer Zeit und sicher die Haltung von **Fettgewebe** aufrecht zu erhalten. Preis pro Dose 6.35 franko, Gezen Nachnahme fr. 6.75.— J. Ratis, Apotheker, 5, Passage Verdeau, Paris.— Depot in Gent; Droguerie CARTIER & JOBIN, 12, Rue du Marché.



(H 1343 X)



[1791]

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modedekor, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

,Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

,Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem Wert liefern die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebigen Anzahlen gratis gegen Ersatz der Expeditionsporto unter Garantie für tadellose Papiere, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückchen ermöglicht wird.

Abonnementen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen.

Schlafzimmer

mit grossen, guten, vollständigen Betten, Haarmatratzen, Feder- und Flauzeug, von Fr. 550—1200 und mehr, mit Garantie. Ich mache extra aufmerksam, dass für die verlangte Preislastage das denkbar Beste geleistet wird, was anderwärts kaum erreicht werden kann. Eigenes Atelier für Polstermöbel und Dekoration. Versand durch die ganze Schweiz. Abwechslungsreiches enormes Lager.

A. Dinser, seit 34 Jahren Schmidgasse 15, „Pelikan“, St. Gallen.

Der Krankheitsbefund [1586]
(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbifßen, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben- und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pf. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.

Damen-, Herren-, Knaben-
ODEN Fritsch & Co.
ZURICH BAHNSTR. 60
Heltestes Spezialgeschäft der Schweiz.
Große Auswahl! Nouveautés.
Verkauf meterweise.
Fertige Costumes. Musterfertigung.
Muster und Modebilder franko. [2548]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.** [2288]

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich und geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben.

Brechdurchfall der Kinder

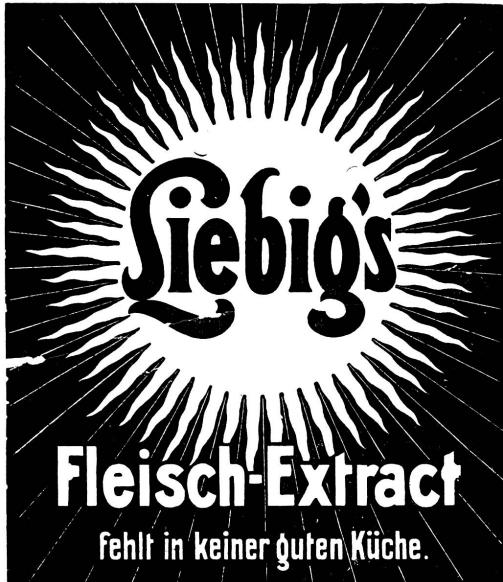
Diarröe, Dysenterie, Cholerine, Ernährungsstörungen etc. heilt man rasch und sicher mit

[2310]

Enterorose.

Ideales, diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder bei Magen- und Darmkrankheiten.

Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die Gesellschaft für diätetische Produkte, A.-G., Zürich.



[2249]

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, ergebnest anzugezeigen, dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewäßtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodanias)

L-Arzt Fch Spengler

Ct. Appenzell A.-Rh.

pract. Specialist für *Massage u. schwed. Heilgymnastik.*

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

*Schweizer Frauen-Zeitung
Für die Kleine Welt
Koch- und Haushaltungsschule*

Promoter Versand per Nachnahme.

[2289]

Verlag und Expedition.

Bruchleidende

finden **sichere** und **schnelle Heilung** durch mein patentiertes, mit verschiedenen goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen prämiertes

Bruchband ohne Feder

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre mit Dankschreiben vieler Geheilten gratis und franko durch

(Ö 700 B) [2429]

Dr. Reimanns, Valkenberg, L Nr. 160, Holland.

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden 1/2 Stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Kataloghersteller Jacques Becker, Ennenda, Glarus.

Muster franco zu Diensten. [2043]

C. k. o. l. e. t

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Pfld.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 4,50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3,60	„ 4.—
Pekoe	„ 3,30	„ 3,60
Pekoe Souchong	„ —	„ 3,40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3,60, Kongou Fr. 3,60 per 1/2 kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [2294]

Carl Osswald, Winterthur. Niederlage bei Joh. Stadelmann Rosenbergstr. 42 b, St. Gallen.

Als feinstes Kaffeesurrogat

ist bekannt die Zuckeressenz von Leuenberger-Eggimann in Huttwyl. Aerztlich empfohlen. [2307]

Erste Kaffee-Essenzfabrik der Schweiz mit goldenen Medaille diplomiert.

Reine, frische Nidelbutter z. Einsiedeln liefer gut und billig [2304]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden. („Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 3.—

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format „, 2.40

Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktav-Format „, 1.50

500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format) „, 3.—

Packpapier, 10 Kilo Fr. 3.50, 100 Kilo Fr. 32.—

Prima Schreibfedern in Schachteln à 100 Stück „, 0.80

Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1988]

Papierwarenfabrik **A. Niederhäuser, Grenchen.**

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte, jahrelang hält, Linoleum conserviert und auffrischt. Wichen und Blochen füllt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu Fr. 4 Fr. und farblos zu Fr. 4,50 nur allein echt zu haben in folgenden Depots:

Baden: L. Zander, Apotheke.

Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.

Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.

Bern: Emil Rupf.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.

Chauxdefonds: Droguerie neuchâteloise

Gebr. Poeschel & Cie.

Francofeld: Handachim & Comp.

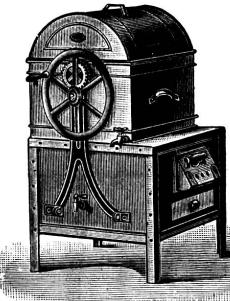
Horgen: J. Staub.

Luzern: Disler & Reinhart.

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten

den Namen angeboten werden. [2336]

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen

J. DÜNNER
in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine Feuerung und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Lüften derselben. Inhalt der Maschine für Private 10–12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsgaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert. Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten. [2369]

Doktor Dannz und seine Frau

Roman von W. Heimburg

Mit diesem neuesten fesselnden Roman der gefeierten Erzählerin eröffnet die „Gartenlaube“ soeben ein neues Quartal.

Abonnements auf das II. Quartal zum Preise von 2 fr. 70 cts. bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.